

Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde

Ohmtal – Lahnberg
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf



**Dezember 2018
bis
Januar 2019**

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2018 und JANUAR 2019

DATUM	BAUERBACH	BÜRGELN
02.12.	17.00 Lichtenkirche Pfarrerin Hartmann	17.00 Lichtenkirche Pfarrer Prieur
09.12.	11. 00 Pfarrerin Hartmann	19.00 Konzert
13.12.	19.00 Lichtmomente	
16.12.	11.00 Pfarrerin Hartmann	Kein Gottesdienst
23.12.	11.00 Pfarrerin Hartmann	16.00 Krippenspiel
24.12.	15.30 Krippenspiel 17.00 Christvesper Pfarrerin Hartmann	16.30 Christvesper Pfarrer Prieur
25.12.	Kein Gottesdienst	09.30 mit Abendmahl Pfarrer Prieur
26.12.	11.00 mit Abendmahl Pfarrerin Hartmann	09.30 Pfarrerin Hartmann
30.12.	Kein Gottesdienst	
31.12.	16.30 mit Abendmahl Pfarrerin Hartmann	18.00 Pfarrer Prieur
01.01.	Kein Gottesdienst	18.00 Pfarrer Prieur
06.01.	11.00 Pfarrer Prieur	09.30 Pfarrer Prieur
13.01.	19.00 Konzert	09.30 Pfarrer Prieur
20.01.	17.00 Ökum- Gottesdienst zum Neujahrsempfang	10.00 Familiengottesdienst Pfarrer Prieur
27.01.	11.00 Pfarrerin Hartmann	09.30 Pfarrerin Hartmann

**Literaturkreis im Dezember am 12.12.
um 20.00 Uhr**

Und jeder bringt ein Adventsgedicht mit und stellt
es den anderen vor.

Literaturkreis



Bauerbach

Gottesdienste im Dezember



„Siehe, dein König kommt zu dir..“
Lichterkerche am 1. Advent um 17.00 Uhr
Bitte ein Licht (Kerze/Laterne ...) mitbringen!

„Singet fröhlich im Advent“
Singegottesdienst mit alten und neuen
Adventsliedern am 2. Advent um 11.00 Uhr

Lichtmoment im Advent

Mitten im Alltag anhalten – innehalten – schweigen – singen –
ruhig werden – ein Licht anzünden
**am Donnerstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr in der
Kreuzkirche**

„Tröstet, tröstet mein Volk...“
Predigtgottesdienst am 3. Advent um 11.00 Uhr

„Ruhe vor dem Sturm“ oder
„Einmal werden wir noch wach...“
**Gottesdienst mit Gedichten und
Liedern zum Advent** am 4. Advent
um 11.00 Uhr



„Kein Platz im Hotel“
Krippenspielgottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr

„Ein Kind ist uns geboren“
Christvesper am Heiligen Abend
um 17.00 Uhr

**„Es wird nicht immer dunkel
sein“**
Abendmahlsgottesdienst am 2.
Weihnachtsfeiertag um 11.00 Uhr

„Komm, Herr, segne uns“
Gottesdienst mit Abendmahl und persönlicher Segnung
am Altjahrsabend um 16.30 Uhr



Einladung zum Advent im kath. Pfarrheim
am 06. Dezember um 15.00 Uhr

Evangelische und katholische Frauen und Männer kommen zusammen, stärken sich aus Christel Resineks unerschöpflichen Plätzchen-Dosen und Stollen-Lagern und an Liedern und Gedichten. Man munkelt, auch der Nikolaus würde kommen an seinem Ehrentag!

Nachbarschaftscafe Kreuzkirche im Advent am Dienstag
18.12. ab 15.00 Uhr

Bei Kaffee, selbstgebackenen Plätzchen und Stollen und Kerzenlicht an herrlich dekorierten Tischen zusammenzukommen, macht Freude und stärkt die Seele und den Leib.
Vielleicht stimmen wir ein Adventslied zusammen an?



Seid willkommen und bringt gerne jemanden mit!

Gemeindebriefausträger*in in Bauerbach im Bereich Steinacker/Pfarracker gesucht -

Alle zwei Monate sind ca. 30 Gemeindebriefe einzuwerfen. Es wäre toll, jemand könnte das übernehmen.
Bitte melden bei der Redaktion!



4

Reinigungskraft gesucht!

Immer noch suchen wir für die Kreuzkirche eine neue Reinigungskraft. Stunden wöchentlich werden vergütet - Anmeldung erfolgt über

das Kirchenkreisamt Kirchhain.

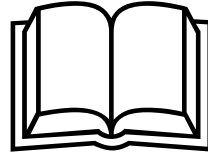
Interessierte bitte melden bei Pfarrerin Hartmann.

Information:

Pfarrerin Berit Hartmann erreichen Sie unter der Telefonnummer 06421/62245
E-Mail: Berit.Hartmann@ekkw.de

Bei Abwesenheit können Sie sich auch an Pfarrer Dr. Alexander Prieur in Bürgeln wenden, Telefon 06427/696 oder
E-Mail: pfarramt1.ohmtal-lahnberg@ekkw.de

Weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie auf unserer (manchmal noch etwas holprigen) homepage kreuzkirche-bauerbach.de.



Liebe Leserinnen und Leser

Es hat geschneit und ist kalt – ich bin eindeutig ein Sommermensch, der sich nach Wärme und Sonne sehnt. Dabei kann ich kaum glauben, dass inzwischen der Dezember vor der Tür steht, da die Sommertage doch so lange andauerten und auch die Herbstzeit mit vielen sonnigen Tagen die Zeit schnell vorüber gehen ließ.

Ich glaub, ich bin noch gar nichts adventsreif. Zu kurz bisher die dunkle Zeit des Novembers, in der sonst doch an jedem Tag meine Freude auf die Zeit der Lichter und adventlicher Musik wuchs. Oder liegt es am Älter werden, dass die Zeit so rasch vorüber geht?

Diese Zeit Ende November ist manchmal auch ein Innehalten – ich blicke zurück auf das Jahr, das langsam vergeht. Ganz profane Dinge fallen mir ins Auge. So aufgeräumt und ordentlich war unsere Kirche lange nicht – mit unserem Hausmeister haben wir einen, der anpackt und sieht, wo was getan werden muss (und ich muss beschämt anmerken: ein Mund, der gut redet, ist häufig längst nicht so sinnvoll wie eine Hand, die anpackt). Ich bin sehr dankbar für diese Unterstützung.

Ich gehe in Gedanken zurück in den August und sehe mich mit unserem Kirchenvorstand bzw. Gemeindevorstand unter schattigen Bäumen am Dörnberg sitzen und nachdenken über uns und diese Gemeinde. Später am Nachmittag sind wir auf die Helfensteine gewandert. Ganz schön steil war es. Wir wussten da noch nicht, dass auf einen lieben Menschen aus unserem Kreis eine ganz andere steile Wanderung zukommen würde. Ich glaube und hoffe, dass das gute und offene Miteinander in unserer Runde, unser Singen und Beten nun ein wenig beim anstrengenden Weitergehen hilft.

Zwei Konfirmationsgottesdienste mit insgesamt 18 Konfirmanden haben wir im April gefeiert. Immerhin – einige wenige sind ab und zu mal seitdem wieder im Gottesdienst gewesen. Ich hab mich riesig gefreut. Dass diese jungen Menschen mit guter Erinnerung an die Konfirmandenzeit in ihr Leben weitergegangen sind, hoffe ich; und dass sie wissen, wo sie Hilfe finden in der Not und ein offenes Ohr bei Problemen.

An unzählige Begegnungen denke ich zurück, an 17 Beerdigungsgespräche, herzerfrischende Taufgespräche, tolle Konzerte in der Kreuzkirche und Suppengemeinschaft nach dem Erntedankfest.

Neben den vielen Erinnerungen an dieses Jahr, die mit meiner Arbeit zusammenhängen, gibt es aber auch ganz viele, die mit der Familie zu tun haben. Meine zweite Reise nach Palästina zu unserer Tochter ist mir eindrucksvoll im Gedächtnis, unser Urlaub an drei Orten in Südfrankreich ebenso. Und wenn ich gedanklich abtauchen will, denke ich an das herrlich grünlich schimmernde warme Wasser der Calanques und schwimme in Gedanken weiter – das ist beruhigend und erfrischend zugleich.

Ich bin einigermaßen gesund durch das Jahr gekommen – das ist ein Segen.

Und wenn die wenigen Wochen, die dieses Jahr dann rund machen, vorüber sind Ende Dezember, kann ich es gut sein lassen.

Und alles, was doch unvollendet und offen geblieben ist, lege ich in Gottes Hand. Oder noch besser – in die Krippe. An die Seite Jesu.

Manches Problem konnte ich nicht lösen. Hier und da bin ich enttäuscht oder verärgert geblieben. Wünsche blieben unerfüllt. Und ja, da war auch Trauriges. Längst nicht immer war ich nur die Liebe, Gute, Freundliche. Voller Inbrunst werde ich Weihnachten singen: *Wann oft mein Herz im Leibe weint und keinen Trost kann finden, rufst du mir zu: „Ich bin dein Freund, ein Tilger deiner Sünden. Was trauerst du, o Bruder*

mein? Du sollst ja guter Dinge sein, ich zahle deine Schulden.“
(EG 37, Ich steh an deiner Krippen hier, 5). Und da kann ich auch schon wieder lächeln – voller Nachsicht über den Dichter Paul Gerhardt, der nur den Bruder im Blick hat und die Schwester hier vergisst; und voller Freude, weil ich selbst bald an dieser Krippe stehen werde.

Ich wünsche auch Ihnen und Euch einen segensreichen Rückblick auf dieses Jahr

und eine gute, erfüllende Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre/Eure

Pfarrerin Berit Hartmann

Wir freuen uns über Spenden zur Renovierung des großen Raums unten in der Kreuzkirche

Empfänger: Kirchenkreisamt Marburg

Zweck: Kreuzkirche Bauerbach

Evangelische Bank

IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01

BIC: GENODEF1EK1

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67

BIC: HELADEF1MAR

Volksbank Mittelhessen eG

IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 06

BIC: VBMHDE5F



Liebe Grüße

Berit

Jahreslosung 2019

Suche den Frieden und jage ihm nach (Psalm 34,15)

Hoffentlich werden wir heil angekommen sein im Jahr 2019.
Hoffentlich werden wir Frieden in unserem Land haben und auch in unseren Herzen.

Sicherlich wird aber auch zu Beginn des neuen Jahres in vielen Ländern dieser Erde Krieg herrschen oder werden Menschen unter Folgen des Kriegs in der Vergangenheit immer noch zu leiden haben.

Ich bleibe eher am 2. Teil des Verses hängen. „Jage ihm nach!“

In der Regel jage ich ungern Zielen nach – jagen hat etwas Hektisches an sich, ich verbinde das mit Stress und Zeitnot.

Aber ich sehe ein: der Frieden hat es bitter nötig, dass wir ihm nachjagen; mit Ruhe und Gelassenheit ist es nicht getan, wenn wir uns klar machen, wie wichtig Friede ist. Eben noch haben wir gesungen: „Nun soll es werden Frieden auf Erden!“.

Was kann ich an welchen Stellen meines Lebens für den Frieden tun? Wie kann und will ich ihm nachjagen? Wie würdige ich ihn, wenn ich ihn erleben darf? Wo lässt es mich nicht kalt, wenn Unfrieden herrscht und Krieg?

Ich wünsche mir, dass diese Losung viele Menschen berührt und trifft und anspricht und ermutigt, hinter dem Frieden her zu sein.-so dass mehr Menschen ihn kosten und feiern können.

Ein segensreiches Jahr 2019 allen Leserinnen und Lesern.

*Die Redaktion des Gemeindebriefes
wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedvolles Jahr 2019*

**„Gott ist bei uns am Abend und
am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag...**

**Ökumenischer
Gottesdienst zum
Neujahrsempfang
am Sonntag, 20.1.2019
um 17.00 Uhr
mit anschließendem
Imbiss und Umtrunk**



Klangvoll - Bauerbacher Musiktage 2019



Es geht weiter!
Die Musiktage starten mit
Orgel und Trompete in ein
neues Jahr.

**Sonntag, 13. Januar um
19.00 Uhr**

Heroische Musik für
Trompete und Orgel

Florian Balzer, Trompete
(Bochumer Philharmonie)
Peter Groß, Orgel

Kindergottesdienst im Dezember

am 2. Advent um 11.00 Uhr mit
Plätzchen backen

Um 12.15 Uhr wird das Krippenspiel
ausgegeben, besprochen und Rollen verteilt.

Krippenspiel 2018

Ausgabe des Stücks
und Rollenverteilung:

2. Advent um 12.15 Uhr
(nach dem KiGo)

Proben: Samstag, 22.12. um 11.30 Uhr
Sonntag, 23.12. um 12.30 Uhr



**KIRCHE MIT
KINDERN**





2018 Dezember		2019 Januar	
1	Sa	1	Di Kein Gottesdienst
2	So 17.00 Lichterkirche	2	Mi
3	Mo	3	Do
4	Di	4	Fr
5	Mi	5	Sa
6	Do 15.00 Cafe im Kath. Pfarrheim	6	So 11.00 Gottesdienst
7	Fr	7	Mo
8	Sa	8	Di
9	So 11.00 Gottesdienst + KiGo	9	Mi
10	Mo	10	Do
11	Di	11	Fr
12	Mi 20.00 Literaturkreis	12	Sa
13	Do 19.00 Adventandacht	13	So 19.00 Konzert
14	Fr	14	Mo
15	Sa	15	Di
16	So 11.00 Gottesdienst	16	Mi
17	Mo	17	Do
18	Di 15.00 Nachbarschaftscafe	18	Fr
19	Mi	19	Sa
20	Do	20	So 17.00 Gottesd.m.Neujahrsempf
21	Fr 12.00 Krippenspielprobe	21	Mo
22	Sa 11.30 Krippenspielprobe	22	Di
23	So 11.00 Gottesdienst 12.30 Probe	23	Mi
24	Mo 15.30 Krippensp.17.00Christvesper	24	Do
25	Di Kein Gottesdienst	25	Fr
26	Mi 11.00 Gottesdienst	26	Sa
27	Do	27	So 11.00 Gottesdienst
28	Fr	28	Mo
29	Sa	29	Di
30	So Kein Gottesdienst	30	Mi
31	Mo 16.30 Gottesdienst	31	Do

Herausgeber : Der Kirchenvorstand
 Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245
 Berit.Hartmann@gmx.de
 H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de
 A. Tschirch, ☎ 06424/929894, Andrea.Tschirch@gmx.net
 Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats
 26. Jahrgang, 250. Ausgabe